

Kaufende Nummer.	Nummer der Abtheilung.	Name.	Stand und Gewerbe.	Kaufende Nummer.	Nummer der Abtheilung.	Name.	Stand und Gewerbe.
25	3617	Luther, Ernst Rudolf,	Seilermeister.	44	3456	Lampe, Georg Victor,	Handlungsprocurist.
26	4045	Niedrich, Carl Adolf Ludwig,	Schuhmachermeister u. Stadtv.	45	2661	Geneuf, Johann Leberecht,	Schneidermeister.
27	2926	Hempel, Friedr. Wilh. Alexander,	Perückenmacher und Stadtv.	46	3647	Martius, Heinr. Louis,	Schneidermeister und Stadtv. - Ersatzmann.
28	3061	Huber, Peter,	Schneidermeister.	47	4459	Steiner, Abrah. Florian,	Schweizerzuckerbäcker.
29	3194	Kreubl, Carl Konstant. Theod.,	Goldarbeiter.	48	2984	Heybey, Gustav Eduard,	Buchbindermeister.
30	4202	Schlesner, Philipp Friedrich,	Goldarbeiter.	49	2127	Behne, Friedr. Conrad,	Berfert. chem. Feuerzeuge.
31	2837	Hanisch, Christian Moriz,	Conditor.	50	2394	Dos, Christn. David Ferdin.,	Privatmann.
32	3707	Wid. Ithwate, John,	Sprachlehrer u. Stadtv. - Ersatzmann.	51	2508	Fickenwirth, Christn. Friedr.,	Schornsteinfegermeister.
33	3247	Klemm, Otto Heinrich,	Maurermeister.	52	2441	Einert, Wilhelm,	Dr. jur., Adv. u. Handels-Consulent.
34	4704	Wandl, Hermann,	Advocat und Stadtv. - Ersatzmann.	53	4106	Rudloff, Christn. Fried. Heinr.,	Schuhmachermeister.
35	3493	Lebig, Carl Hermann,	Dr. jur. und Advocat.	54	3279	Röberling, Rudolph Theodor,	Hutmachermeister.
36	2455	Engelhardt, Johann August,	Schuhmachermeister.	55	3323	Kormann, Alexander Otto,	Dr. jur., Hofrath u. Adv.
37	2780	Günther, Otto Ferdinand,	Dr. jur., Adv. u. Stadtv.	56	4471	Stephani, Martin Eduard,	Dr. jur., Advocat und Stadtv. - Ersatzmann.
38	2616	Frische, Johann Gottfried,	Lithograph.	57	3760	Müller, Clotar Moriz,	Dr. med., prakt. Arzt und Stadtv.
39	2182	Bleier, Dekar Richard,	Stallmeister.	58	2060	Baarmann, Joh. Carl Eduard,	Schänkwirth.
40	4650	Volgt, Johann Heinrich August,	Schuhmachermeister.	59	3092	Jäger, Christan Gustav,	Böttchermeister.
41	4185	Schilling, Alexander Theodor,	Advocat.	60	2917	Helbig, Johann Friedrich,	Schänkwirth.
42	3381	Krepfina, Gustav Adolf,	Buchdrucker.	61	2640	Garten, Friedrich Wilhelm,	Drahtweber.
43	2016	Ahlenhof, Carl Louis,	Porzellanmaler.	62	4326	Schulze, Carl Joseph,	Strohhuftabrikant.

**Bekanntmachung.**

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. December 1861 an bis auf Weiteres ist:

**I. Das Pfund Brod erster Qualität:**  
**höchster Preis 12 Pfennige**  
 bei den Landbrodbäckern  
 Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;  
**niedrigster Preis 9 Pfennige**  
 bei den Bäckermeistern  
 Herrg., Windmühlenstraße Nr. 50, | Kühne, Zeitzer Straße Nr. 1.

**II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:**  
**höchster Preis 11 Pfennige**  
 bei den Landbrodbäckern  
 Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;  
**niedrigster Preis 8 Pfennige**  
 bei den Bäckermeistern  
 Arras, Halle'sche Straße Nr. 4, | Gebert, Frankfurter Straße Nr. 6,  
 Frische, Gerberstraße Nr. 20, | Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.  
 Leipzig den 30. November 1861. | Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Dr. Koch. Junghans.

**Mittwoch den 4. December a. c. Abends 7 Uhr**

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.  
**Tagesordnung:** 1) Vorwahl zu Besetzung zweier Stadtrathsstellen auf Zeit.  
 2) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, den Verkauf von Arealstreifen in der kleinen Gasse an einige Adjazenten betreffend.  
 3) Gutachten des Verfassungsausschusses, die Winkler-Pöppigische Stiftungsrechnung betreffend.

**Bekanntmachung.**

Auf dem Gehau des **Connewitzer** Reviers an der Pegauer Straße sollen **Donnerstag, den 5. December** von 10 Uhr **Vormittags** an 200 starke erlene **Langhauen** gegen Anzahlung von 10 Ngr. für jeden Haufen und unter den im Uebrigen bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.  
 Leipzig, den 30. November 1861. **Des Raths Forstdeputation.**

**Auction von Reifen und Stangen.**

**Donnerstag den 5. December** werden von 2 Uhr **Nachmittags** ab auf dem Gehau des **Connewitzer** Reviers an der Pegauer Straße 240 Schock **Reifen** und 12 Schock saulbaumne **Stangen** gegen entsprechende Anzahlung und unter den übrigen im Termine zu verlesenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.  
 Leipzig, den 30. November 1861. **Des Raths Forstdeputation.**

**Sind ausländische Juden berechtigt, Grundstücke in Sachsen zu erwerben?**

Zu einer befriedigenden Beantwortung vorstehender Frage, über welche sich kein Gesetz mit bürren Worten ausspricht, gelangt man nur durch eine Zusammenstellung und Interpretation aller derjenigen gesetzlichen Bestimmungen, welche wegen der in- und ausländischen Juden speciell, so wie wegen der Aufnahme von Ausländern im Allgemeinen ertheilt worden sind. Diese Frage ist neuerdings der Gegenstand sorgfältigster Erörterung Seiten der dabei concurrenzen Behörden, namentlich der Abtheilung des hiesigen kön. Bezirksgerichts für Grund- und Hypothekensachen, des kön. Appellationsgerichts, der kön. Kreisdirection und der kön. Ministerien der Justiz und des Innern geworden, und man

hat hierbei sich für eine verneinende Beantwortung derselben entschieden.

Es dürfte von allgemeinem Interesse sein zu erfahren, wie sich solche namentlich bei dem Vorhandensein der gleich zu erwähnenden, die beabsichtigte Ansässigmachung ausländischer Juden anscheinend begünstigenden Bestimmungen rechtfertigen lassen.  
 Veranlassung zu den ertheilten Entscheidungen bot das Gesuch eines preussischen Kaufmanns israelitischen Glaubens, welcher in Leipzig ein Großgeschäft errichtet und zu diesem Behufe das Bürgerrecht hiesiger Stadt (nicht aber zugleich das sächsische Untertanenrecht) erworben hatte, ihn als Besitzer des bald nach Erlangung des Bürgerrechts erkauften Hausgrundstücks einzutragen, wobei er zugleich eine geeignete Person als den nach §. 10 des Gesetzes vom 2. Juli 1852 zu bestellenden Stellvertreter präsentirte.